

FALCO.

Sechzehnter Jahrgang.

Nr. 1.

Januar

1921.

Schriftleiter: O. Kleinschmidt, Dederstedt, Bez. Halle a. d. S. — Kommissionsverlag: Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. d. S., Gr. Märkerstr. 10. Postscheckkonto Leipzig Nr. 14288. — Preis aller Veröffentlichungen von Berajah und Falco für 1920 mit Porto für das deutsche und österreichische Postgebiet: 16 Mark, für das Ausland: jeweiliger Kurswert von 10 holländischen Gulden. Über 1921 siehe die laufenden Mitteilungen (vergl. vorige Nummer).

Über Nebelkräheneier.

Das längste Ei von 15 Gelegen ägyptischer Nebelkrähen fand A. Koenig (J. f. O. 1920 Sonderheft p. 118—123):

1mal 4,6 cm	4mal 4,2 cm	1mal 3,9 cm
3mal 4,4 cm	2mal 4,1 cm	1mal 3,8 cm
1mal 4,3 cm	2mal 4,0 cm	

Bei sibirischen Nebelkrähen fand er das Maximum 4,8 cm, bei europäischen 4,6 cm.

Da ich von der Rabenkrähe normale¹⁾ Eier bis 4,8 besitze, schien mir 4,6 nicht das *cornix*-Maximum zu sein. Im Berliner Museum fand ich Nebelkräheneier von 4,8, sogar 4,85 aus der Mark (Müller leg.). Tischler meldet aus Ostpreußen 4,9, zweimal 4,5, 4,46, 4,38, 4,36, 4,25, 4,24, 3,95; Domeier vom Stettiner Hafl 4,78 cm.

Herr R. Schmidt, Halberstadt, meldet auf meine Anfrage an die Herren Dr. Schlüter und Maß aus seiner Sammlung als Maße besonders lang geformter Eier:

4,97 × 2,66 Difformation, gleich-	4,77 × 2,63 spitz, Tringenartig
hälftig,	4,55 × 2,86 fast gleichhälftig,
4,82 × 2,82 fast normale Form,	4,47 × 2,66 etwas walzenförmig.

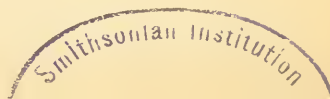
Die südlichen Nebelkrähen legen also Eier mit etwa 2—3 mm niedrigeren Extremen. Die geringe Größe fällt mir auch an Eiern auf, die ich aus der Herzegowina mitbrachte.

Es sei hier bemerkt, daß ich norddeutsche Saatkraheneier bis 5,1 besitze, während vom Rhein ein Ei (Koll. Thielemann) von 4,7 vorliegt. Maximalmaße sollten auch bei dieser Art ermittelt werden. O. Kl.

Die Krähengrenze.

Nach Altum (Orn. Mtsber. 1895, p. 137) soll sich die Grenze der Brutgebiete von Raben- und Nebelkrähe zwischen den Jahren von 1853 bis 1895 westlich von der Elbe bis Gardelegen verschoben haben. In der Sammlung Alfred Brehms fand ich eine schwarzgefleckte Nebelkrähe von Nauen (jetzt im Berliner Museum, s. Falco 1917, p. 42). Auf meine Rundfrage in der Deutschen Jägerzeitung wird eine zweite solche

¹⁾ Ein vermutliches Doppelpai, noch größer, ist hier weggelassen.



Krähe von Nauen gemeldet (1920, Seite 290, Bd. 76, Nr. 19). Vergl. Schalows Angaben in seinen Beiträgen zur Vogelfauna der Mark Brandenburg, über Rabenkrähen in der Priegnitz etc.

Hiernach scheint keine scharfe Grenze, sondern eine breitere Mischzone zu bestehen, als man gewöhnlich annimmt. Interessant ist es, daß nach Kolbe westlich von Nauen eine andere Rasse von *Carabus cancellatus* beginnt und die Mark in drei Gebiete zerfällt, die mir bis jetzt durch Carabensendungen (besonders von Herrn Rüdiger) bestätigt wurden. Die Verbreitung der Krähen in Deutschland bedarf einer völlig neuen Untersuchung, da die seitherigen Angaben sich nicht decken.

O. Kl.

A-B-C-Unterricht für ornithologische Sammler und solche, die es noch werden wollen.

(Fortsetzung.)

Federsammlungen — die einzelnen Federn wie Insekten auf Nadeln gespießt und etikettiert — sind sehr hübsch, lehrreich, billig, bequem und vielleicht wertvoller als manche Balgsammlung.

Flügel Sammlungen sind weit leichter zu präparieren als Bälge. Ich sammle von Krähen und anderen genügend in meiner Sammlung vertretenen Vögel Flügel, Schwanz, Fuß und Skeletteile. Die Flügel werden an Einschnitten vergiftet. Größere müssen vollständig entfleischt werden. Solche Präparate sind leichter meßbar als Bälge.

Geschlecht. Ich schreibe ♂, ♀ wenn Bestimmung durch Sektion, M. W. wenn sie durch Schlußfolgerung aus dem Gefieder erfolgte. Ich mache Angaben, ob die Geschlechtsorgane ganz deutlich erkennbar waren und notiere ihre Maße rechts und links. Die Ovarien sind nicht immer einfach.

Gift. Arseniksaures Kali oder Natron, verdünnt mit kaltem Wasser und mit Boluspulver angerührt, ist allgemein gebräuchlich. Die Lösung darf nicht zu stark und nicht zu schwach sein. Ob es nicht ein besseres, weniger hygroskopisches (Feuchtigkeit anziehendes), Schimmelbildung besser hinderndes Gift gibt? Eine Frage für unsere Chemiker.

Handschwingen. Für die bequemere Zählung von außen könnte man römische, für die richtigere, aber unpraktische von innen arabische Ziffern anwenden. Beim Präparieren notiere man, welche Schwingen etwa in Mauser stehen, weil sich dies am frischen Flügel besser untersuchen läßt. Auch kann man am frischen Flügel die Längen bestimmter Federn messen.